



**SKJP
ASPEA
ASPEE**

Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie
Association Suisse de Psychologie de l'Enfance et de l'Adolescence
Associazione Svizzera di Psicologia dell'Età Evolutiva

Pressecommuniqué SKJP

Claudia Eugster erhält den SKJP-Förderpreis 2015 für ihre Masterarbeit ‚Auswirkungen der destruktiven und konstruktiven Konfliktaustragung der Eltern auf das kindliche Befinden‘

Die Schweizerische Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie SKJP vergibt alle zwei Jahre den mit CHF 3'000.00 dotierten SKJP-Förderpreis. Mit dem Preis werden junge Psychologinnen und Psychologen für die Qualität ihrer Masterarbeit ausgezeichnet.

Der Förderpreis 2015 geht an Claudia Eugster für ihre Masterarbeit ‚Auswirkungen der destruktiven und konstruktiven Konfliktaustragung der Eltern auf das kindliche Befinden‘, eingereicht und angenommen an der Universität Zürich, Lehrstuhl für Klinische Psychologie mit Schwerpunkt Kinder/Jugendliche und Paare/Familien.

Claudia Eugster besuchte die Primarschule und das Gymnasium in Zürich. Nach einem Studienjahr in italienischer Sprach- und Literaturwissenschaft studierte sie an der Universität Zürich Psychologie und schloss dieses Studium mit dem Master of Science ab. Während ihrer Studienzeit sammelte Frau Eugster diverse Praktikumserfahrungen in der Kinder- und Jugendpsychologie und der Klinischen Psychologie.

Die Masterarbeit von Frau Eugster ist dem Thema der Zusammenhänge zwischen der Art der Konfliktaustragung der Eltern und dem kindlichen Befinden gewidmet. Die Thematik ist von Bedeutung, gehören doch Konflikte zum familiären Alltag und beeinflussen erwiesenermassen das Befinden der Kinder..

In der prämierten Arbeit wurden die Auswirkungen der verdeckt-hostilen (passiv-aggressiven) Konfliktaustragung der Eltern auf die Kinder wie auch die familiäre Kohäsion und elterliche Sensitivität als Schutzfaktor im Hinblick auf offen-hostile Konflikte zwischen den Eltern untersucht. Ebenso wurde das Erziehungsverhalten als Mediator im Zusammenhang zwischen konstruktiven elterlichen Konflikten und dem prosozialem Verhalten von Kindern betrachtet.

Um diese Fragestellungen zu beantworten wurden zwei voneinander unabhängige Online-Befragungen an einer Eltern-Stichprobe und an einer Kinder-Stichprobe durchgeführt. Die Resultate zeigen, dass eine verdeckt-hostile (passiv-aggressive) Konfliktaustragung der Eltern schädliche Auswirkungen auf alle erhobenen Dimensionen des kindlichen Befindens hat. Zudem wirkten aus Sicht der Eltern, jedoch nicht aus Sicht der Kinder, eine hohe familiäre Kohäsion und eine hohe elterliche Sensitivität bei offen-hostilen Konflikten zwischen den Eltern als Schutzfaktor für das Kind. Des weitern beeinflusst der Erziehungsstil den Zusammenhang zwischen einer konstruktiven elterlichen Konfliktaustragung und dem prosozialem Verhalten der Kinder.

Die in der ausgezeichneten Arbeit erhobenen Befunde verbessern das Verständnis über die Auswirkungen der verschiedenen Arten der Konfliktaustragung und deren Wirkmechanismen und geben Hinweise für die praktische Arbeit in Therapie und Beratung von Eltern und Familien.

Die Jury des SKJP-Förderpreises würdigt die prämierte Arbeit für ihre breite theoretische Einbettung, die Differenzierung der Hypothesen, die empirische Untersuchungsanlage und nicht zuletzt für die kritische Reflexion der erhobenen Befunde. Die Arbeit zieht praktisch relevante Schlussfolgerungen, die für die erziehungspsychologische Arbeit mit Eltern und Familien bedeutsam sind.

Der Preis wird in einem Festakt im Anschluss an die Mitgliederversammlung der SKJP am 13. März 2015, 16.00 Uhr, in Basel, Rialto, Birsigstrasse 45, verliehen.

12. März 2015 / Josef Stamm

Kontakt:

Josef Stamm, Geschäftsführer SKJP, Postfach 4138, 6002 Luzern
Telefon 041 420 03 03, info@skjp.ch, www.skjp.ch